



Salzburger Fischerei

Mitteilungen des Landes-Fischereiverbandes Salzburg

Verbandsangelegenheiten

REDAKTION

Liebe Fischerfreunde!

Mit Beschluß des Landesfischereirates vom 21. November 1980 wurde ich mit der Redaktion der Mitteilungen des Landesfischereiverbandes Salzburg in unserer Zeitschrift „Österreichs Fischerei“ betraut. Ich nehme diesen Vertrauensvorschuß sehr ernst und werde auch bemüht sein, für unsere Fischerfreunde Lesenswertes und Interessantes zu bringen, bin dabei aber ganz und gar auf Ihre Mithilfe angewiesen. Schreiben Sie mir an die Adresse „Landesfischereiverband Salzburg, 5020 Salzburg, Johannes-Filzer-Straße 29“ (in dringlichen Fällen mittels Telefon, 0 62 22/22 8 58) und übermitteln Sie mir Erlebnisberichte, Erfahrungserlebnisse, aber auch Ködererlebnisse am Wasser. Den Redaktionsschluß ersehen Sie in jedem einzelnen Heft. Bildzusendungen bitte nur in schwarz-weiß! Ich erwarte mir Ihre große Unterstützung, damit wir gemeinsam unsere Zeitschrift gestalten können.



Franz Kranzinger

Besatz und Ausfang Besatz und Ausfang

Besitzer von Jahresfischerkarten haben ein Fangverzeichnis zu führen und dieses den Bewirtschaftern (Fischereiberechtigten, Pächtern, Vereinen) bis spätestens 31. Jänner 1981 zu übermitteln.

Jeder Bewirtschafter eines Fischwassers ist verpflichtet, über den Gesamtausfang und über den durchgeführten Besatz des Jahres 1980 bis spätestens 15. Februar 1981 eine Meldung an den Landesfischereiverband (Bezirksobmann) zu erstatten.

Die Fischereiumlage für Jahresfischerkarten wurde im Jahre 1981 nicht erhöht und beträgt nach wie vor S 100,—.

Wichtige Termine!

Wichtige Termine!

Landesfischertag:

23. MAI 1981, 9.00 UHR, IN MITTERSILL, BRÄURUP
(eine eigene Einladung erfolgt zu gegebener Zeit)

Bezirksfischertage:

Stadt Salzburg:	20. März 1981, Bräustübl Mülln, 19.00 Uhr
Salzburg-Flachgau:	14. Feber 1981, Eugendorf, Holznerwirt, 13.00 Uhr
Hallein:	21. Feber 1981, Kammer d. gew. Wirtschaft, 14.30 Uhr
Pongau:	4. April 1981, Bischofshofen, Gasthof zur Post, 16.00 Uhr
Pinzgau:	25. April 1981, Lofer, Gasthof Bräu, 15.00 Uhr
Lungau:	10. April 1981, Tamsweg, Gambswirt, 19.30 Uhr

Der Bezirksfischertag ist gem. § 18 des Salzburger Fischereigesetzes i.d.g.F. eine **Mitgliederversammlung**. Stimmberechtigt sind daher nur jene Mitglieder, die am Bezirksfischertag im Besitze einer gültigen Jahresfischerkarte 1981 sind. Die Jahresfischerkarte ist beim Bezirksfischertag vorzuweisen und nur damit erhält jedes Mitglied ihre Stimmkarte.

Vereine und Sportfischer berichten

Fischmeister Sepp Wittberger, Salzburg

Köderfischen

Das Köderfischen am Wasser ist eine der sportlichen Betätigungen in der Fischerei. Ich sage deshalb „sportlichen“ Betätigungen, weil das Ködern von Fischen – und das weiß ich aus meiner mehr als 50jährigen Erfahrung als Sportfischer – auch in einer Form vorzunehmen sein müßte, daß die Kreatur Fisch auch einen Anspruch auf waidgerechtes Töten für Köderzwecke hat. So ist auch nicht umsonst in den Gewässern der Peter-Pfenninger-Schenkung in Salzburg, der ich als Fischmeister angehöre, das Köderfischen nur mit toten Ködern erlaubt.

Vielfach wird in den Salzburger Gewässern die Elritze (im üblichen Sprachgebrauch auch Pfrille genannt), überhaupt alle sogenannten Weißfischarten verwendet. Ich möchte versuchen, natürlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit, einige Köderfischarten für unsere Salzburger Gewässer aufzuführen:

Elritze (Pfrille):

Der langgestreckte, im Querschnitt fast drehrunde Körper mit seitlich abgeflachtem Schwanzstiel ist mit sehr kleinen, kaum sichtbaren Schuppen bedeckt. Die Färbung wechselt je nach Standort. Die silbern oder golden glänzenden Flanken gehen in den weißlichen Bauch über, der oft gelblich oder rötlich getönt ist. Die Elritze bewohnt stehende und fließende Gewässer und bevorzugt sauerstoffreiche Gewässer der Forellen- und Äschenregion. Sie lebt gesellig und in Schwärmen und meist mit festem Zusammenhalt in mäßiger oder lebhafter Strömung. Tiefe Kolken werden schon wegen eventueller großer Forellen gemieden.